

Budgetcontrolling

Das neue Haushaltsrecht als Chance zur Modernisierung der Budgetierung

Inhalt und Ziele

Die 2. Etappe der Haushaltsrechtsreform manifestiert den Paradigmenwechsel von der input- zur outputorientierten Haushaltsplanung der Bundesverwaltung. Der Ergebnishaushalt soll – anstelle der bisherigen zahlungsbasierten Planung – periodengerechtes Denken und Planen in den Vordergrund stellen. Neben dieser grundsätzlich geänderten Ausrichtung müssen in der Veranschlagung neue Strukturen und Inhalte, wie z. B. Globalbudgets und Wirkungsinformationen, berücksichtigt werden.

Dieses Seminar soll Sie dazu befähigen, die genannten Neuerungen in einem logischen Zusammenhang zu betrachten und passend zu den Bedürfnissen der eigenen Dienststelle umzusetzen. Einerseits werden Funktion und Instrumente des Controllings in der Haushaltsplanung thematisiert. Andererseits widmet sich das Seminar der sinnvollen Einbindung von Mitarbeitenden und Führungskräften, die am Budgetprozess beteiligt und von der Veranschlagung betroffen sind.

- Wo liegen die Argumente und Vorteile der output- gegenüber der inputorientierten Budgetierung?
- Welche Vorgehensweisen haben sich bei der Umstellung auf outputorientierte Budgetierungsansätze international bewährt? Welche Instrumente sind hierfür im Einsatz?
- Wie hängt die Veranschlagung mit weiteren Steuerungsinstrumenten zusammen?
- Welche modernen Controllingansätze sind für die Gestaltung der öffentlichen Haushaltsplanung hilfreich und empfehlenswert?
- Wie erstellt man controllinggerechte Budgetberichte und wie werden sie präsentiert?

Lernmethode

Theorie-Input, Fallbeispiele, Praxisbeispiele

Zielgruppe

Führungskräfte, Controllerinnen/Controller, Budgetverantwortliche und in die Veranschlagung eingebundene Fachkräfte

Trainerinnen und Trainer

Herr Mag. (FH) Josef Baumüller, Controller Institut

Herr Andreas Steinbichl, MSc, Controller Institut / Contrast EY Management-Consulting

Expertinnen und Experten aus der öffentlichen Verwaltung

Zeit & Ort

Dauer: 2 Tage

Seminarnummer: CO 207

Termin: 18.–19. September 2019

Ort: Schloss Laudon

Organisation

In Verantwortung von: Frau Mag. Petra Dietrich, BA

Sekretariat: Frau Elisabeth Fröhlich

Über die Trainer

Mag. (FH) Josef Baumüller

Controller Institut, Referent. Arbeitsschwerpunkte: Konzeption und Entwicklung von Controlling(-prozessen) für Non-Profit-Organisationen und die öffentliche Verwaltung, Optimierungsprozesse, Business Analytics. Studiengang Finanz-, Rechnungs- und Steuerwesen an der FH Wien

Josef.baumueller@controller-institut.at

Andreas Steinbichl, MSc

Controller Institut / Contrast EY Management-Consulting, Consultant. Arbeitsschwerpunkte: Strategisches Management, Strategie- und Organisationsentwicklung, Risikomanagement, Innovationsmanagement. Studium Strategy, Innovation, and Management Control (MSc) an der Wirtschaftsuniversität Wien; Referent des Controller Instituts. Ehrenamtlicher Notfallsanitäter beim Roten Kreuz Wien

Andreas.steinbichl@at.ey.com